

<b>WHL- QMS</b>	<b>Kernleistungen S&amp;G</b>	<b>3.1.1-VA1-FO5</b>
31.03.2018	3.1 Aufnahme - Kernprozesse	Seite 1/3 – Ausgabe 3

### Angebotene Kernleistungen

- Gewährung eines 24 – Stundenbetriebes mit durchgehender Betreuung.
- Motivation und Anleitung zu Hygiene und Ordnung
- Unterstützung bei Suchtproblemen
- Kontrollierte Medikamentenabgabe
- Abnahme von Urinproben und Alko-Test`s
- Koordination von Arzt- /Therapiebesuchen
- Hilfestellung bei der Stellensuche
- Kontrolle über die Einhaltung der Tagesstruktur
- Budgetberatung/Erstellung (nach Absprache)
- Einkommensverwaltung (nach Absprache)
- Taschengeldabgaben (nach Absprache)
- Kontakte / Austausch mit Fachstellen
- Sinnvolles Freizeitangebot
- Regelmässige Gespräche, Zielvereinbarungen mit Betreuten, Einweisern, gesetzl. Vertretern, Arbeitgebern, Behörden etc.
- Anschluss- bzw. Austrittsvorbereitungen wie Kontaktaufnahmen mit anderen Institutionen, Therapeuten, Behörden, Angehörigen etc.
- Hilfestellung bei der Unterkunfts- und Wohnungssuche

### Dienstleistungen

Alltagsbewältigung des Bewohners	Förderung und Unterstützung in der Körperpflege
	Anleiten und Mithilfe bei der Zimmerpflege und Reinigung
	Hilfestellung beim Aufstehen (Wecken), beim Einhalten von Vereinbarungen und Terminen
	Hilfestellung bei der Kleiderwahl, dem Kleidereinkauf und der Kleiderpflege
	Bewusstsein schaffen für regelmässige und ausgewogene Ernährung
Alltagsbewältigung in der Gruppe	Tisch- und Esskultur vermitteln
	Mitgestalten der Gruppenkultur
Freizeit Ferien	Auseinandersetzung mit der eigenen Freizeit fördern
	Motivierung zur aktiven Freizeitgestaltung
	Unterstützung im Knüpfen und Aufrechterhalten von Beziehungen innerhalb und ausserhalb des Hauses
	Medien und kulturelle Angebote nutzen lernen
	Hilfestellung beim Organisieren von gemeinsamen Aktivitäten wie Ausflügen, Wochenenden, Planen und Durchführen gemeinsamer Unternehmungen, Mithilfe bei der Planung von Ferien
Mobilität	Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs aufzeigen, Training im Fahrplanlesen

<b>WHL- QMS</b>	<b>Kernleistungen S&amp;G</b>	<b>3.1.1-VA1-FO5</b>
31.03.2018	3.1 Aufnahme - Kernprozesse	Seite 2/3 – Ausgabe 3

	Zu Verfügung stellen von Velos, Mopeds.
	Beschaffung von Billetten, Abonnements etc.
Soziale Kompetenz	Unterstützung in Form von Gesprächen (Motivationsarbeit leisten)
	Hilfestellung geben, um Bedürfnisse und Missbehagen erkennen und äussern zu lernen
	Förderung der Konfliktfähigkeit: Konflikte erkennen, benennen und austragen lernen, konstruktiv streiten und üben
	Umgang mit Selbst- und Fremdbild kennenlernen
	Auseinandersetzung führen, um Gewalt verhindern zu lernen
	Umgang mit anderen Menschen und Beziehungen leben lernen
Psychisches Wohlbefinden	Stimmungsschwankungen auffangen
	Selbstvertrauen fördern
	Problembewusstsein und Krankheitseinsicht fördern
	Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität unterstützen
	Gesunde Anteile (Ressourcen) erhalten und fördern
Medizinische Pflege Medikamente	Medikamente richten, verabreichen und Einnahme kontrollieren sowie Durchführen von Test's wie Urinproben, Alkoholtests etc.
	Auseinandersetzungsgespräche über den Sinn der Medikamenteneinnahme und die Dosierung führen
	Notwendige medizinische Pflege organisieren (Arzt, Spitex)
	Ärztliche Verordnungen unterstützen und/oder ausführen
	Organisation und Bereitstellung der verschiedenen ärztlich verordneten Medikamente

<b>WHL- QMS</b>	<b>Kernleistungen S&amp;G</b>	<b>3.1.1-VA1-FO5</b>
31.03.2018	3.1 Aufnahme - Kernprozesse	Seite 3/3 – Ausgabe 3

Prävention und Krisenbewältigung	Krisen in der Institution durchtragen
	Störungen/Krisen der Bewohner erfassen, Hilfsangebote erarbeiten und anbieten
	Chronifizierung und Hospitalismus angehen
	Erarbeiten von Kriseninterventionsstrategien
	Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten, Angehörigen und betroffenen Freundinnen/Freunden
	Klinik-/Spitaleinweisung organisieren und Aufenthalt begleiten
Arbeit/Tagesstruktur	Durchgehender Dialog mit Arbeitgebern
	Auseinandersetzung über den Arbeitsbereich/die Tagesstruktur führen (Motivationsarbeit)
	Hilfestellung bei der Suche einer Tagesstruktur (Arbeit in „offener Wirtschaft“, geschützte Werkstatt, etc.)
Finanzen/Geldverwaltung Umgang mit Ämtern und Institutionen	Eigenständigkeit im Umgang mit den vorhandenen Geldmitteln fördern (Monatsbudget aufstellen, Budget einhalten etc.)
	Eigenständigkeit bei den Bank-/Postarbeiten fördern (Geldbezug, Zahlungsauftrag, Belege ablegen)
	Eigenständigkeit beim Bezahlen der anfallenden Rechnungen fördern (Fristen einhalten, Belege ablegen)
	Hilfestellung bei den notwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit einer IV-Rente, einer Ergänzungsleistung, Krankenkassen- und Versicherungsangelegenheiten
	Finanzen verwalten (Einkommensverwaltung, Hilfestellung Schuldensanierung bei Bedarf)
	Kontrollierte, protokollierte Taschengeldausgabe.
	Kostengutsprachen einholen, Gesuche stellen etc.
	Vermitteln von Kontakten zu Behördenvertretern (Vormund, Beistand, Sozialstellen, Ämtern)
Vernetzungsgespräche mit externen Bezugspersonen, Ämtern und Institutionen	Termine koordinieren
	Regelmässig Informationen austauschen
	Förderplanung erarbeiten, regelmässig überprüfen und nachbesprechen
Angehörigenarbeit	Gespräche mit den Angehörigen führen